

## **Azubi Projekt Otto Mühlherr – Erbauung einer Torwand für den Pausenhof der Grund- und Mittelschule Küps**

Um den insgesamt 8 Auszubildenden Grundlagen zu Themen wie Arbeitsvorbereitung, Materialien und Geräten zu verschaffen, entschloss man sich bei Otto Mühlherr eine Projektwoche ins Leben zu rufen. Um diese aber auch mit einem klaren Ziel und sichtbarem Ergebnis auszustatten wurde der Kontakt gesucht zur Grund- und Mittelschule Küps. Diese zeigte sich in Person der Herren Schnappauf (Rektor) und Pohl (Konrektor) von Beginn an begeistert und kooperativ ein solches Projekt umzusetzen. Nach einigen Beratungen und diversen Vorschlägen entschied man sich letztlich für die Erbauung einer Torwand aus Beton für den schulischen Pausenhof. Alsdann ging es an die Vorbereitungen der Projektwoche in Form von Abstimmungen, Materialbestellungen und einem organisatorischen Konzept der ganzen Angelegenheit. Beauftragt wurden drei erfahrende Mitarbeiter mit der fachlichen Betreuung des Projekts.

So war es dann in der Faschingswoche soweit, dass mit den Arbeiten begonnen werden konnte. Neben den Grundlagen der Arbeitsvorbereitung und Materialbeschaffung-/bestellung wurden den Azubis Einblicke in die Vermessungsarbeit ermöglicht. So konnte jeder einzelne sich an verschiedenen technischen Vermessungsgerätschaften ausprobieren.

Ebenso wurde den Jugendlichen ermöglicht Radlader und Bagger zu fahren am Bauhof und damit verschiedene Geschicklichkeitsübungen durchzuführen. Auch wurde ihnen gezeigt wie ein Kran zu bedienen ist, um ein möglichst großes Spektrum der Geräte und Betriebsmittel zu demonstrieren. Gemeinsam hat man parallel an der Schalung für die Torwand gearbeitet. Ab Mitte der Woche wurde dann seitens der Baugeräteführer Azubis begonnen die vorbereitenden Arbeiten am Baufeld durchzuführen.

Letztlich konnte die Torwand dann am Samstag, den 19. März mit dem Kran-LKW an Ort und Stelle transportiert und aufgestellt werden. Stellvertretend für die Schule organisierte Konrektor Holger Pohl ein kleines Richtfest als Belohnung für alle Mitwirkenden. Vielen Dank an dieser Stelle hierfür!

Sabrina Heinz

22.03.2022